

## **Antrag**

**der Abg. Dr. Erik Schweickert und Daniel Karrais u. a. FDP/DVP**

### **Aktueller Stand und Auswahlkriterien im Rahmen der Teilfortschreibungen der Teilregionalpläne Wind- und Solarenergie**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wann in den Regionalverbänden jeweils die zweite Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Teilregionalplänen Windenergie und Solarenergie stattfand bzw. stattfindet;
2. wie in den Regionalverbänden jeweils die weitere zeitliche Planung bis zum Beschluss der Teilregionalpläne Windenergie und Solarenergie ist (bitte unter Angabe, ob das gesetzliche Sollziel 30. September 2025 jeweils erreicht werden kann);
3. wie viele Stellungnahmen die Regionalverbände im Rahmen der ersten Öffentlichkeitsbeteiligung jeweils zu ihren Teilregionalplänen Windenergie und Solarenergie erhalten haben;
4. inwiefern im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung mit einer ähnlichen Zahl von Rückmeldungen zu rechnen ist und welche Auswirkungen dies ggf. auf die zeitliche Planung haben könnte;
5. wie viel der jeweiligen Regionsfläche die Regionalverbände derzeit im Vergleich zur ersten Öffentlichkeitsbeteiligung noch für Wind- und Solarenergie vorsehen (Angaben bitte in Hektar sowie prozentual);
6. wie viel Spielraum in Hektar die Regionalverbände somit aktuell jeweils noch haben, um Flächen bis zum Erreichen der Flächenziele (1,8 Prozent und 0,2 Prozent) zu streichen;
7. auf welche Eigentümer (Land, Kommunen, Private) sich die aktuell noch in Auswahl befindlichen Windenergie- und Solarenergie-Planflächen in den Regionalverbänden derzeit verteilen;
8. inwiefern einzelne Regionalverbände planen, freiwillig mehr als 1,8 Prozent bzw. 0,2 Prozent ihrer Regionsfläche für Wind- und Solarenergie zur Verfügung zu stellen;
9. welche unterschiedlichen Eignungsklassen basierend auf welchen Kriterien (bspw. Windleistungsdichten etc.) für mögliche Windenergieflächen die Regionalverbände jeweils gebildet haben;
10. inwiefern das Kriterium „Eigentum der öffentlichen Hand (Land/Kommunen)“ bei der Entscheidung über die Geeignetheit von Flächen eine (ggf. auch vorrangige) Rolle spielt (unter Angabe, inwiefern es Nebenabsprachen zwischen Kommunen oder dem Land (Forst BW) mit den Regionalverbänden gibt);
11. wie sie die Stromnetzinfrastruktur in den einzelnen Regionalverbänden mit Blick auf den Ausbau von Wind- und Solarenergie derzeit bewertet und welche Rolle dies bei der Frage nach der Wirtschaftlichkeit und Eignung von Flächen im Rahmen der Regionalplanung spielt;
12. wie sich die derzeit noch in Auswahl befindlichen Planflächen der Regionalverbände jeweils auf die Eignungsklassen der Regionalverbände verteilen;

13. inwiefern sie erwogen hat, bspw. durch einen Zwischenschritt bei den Flächenzielen, zunächst nur weitgehend unstrittige Flächen für Windenergie zu sichern, und erst später, wenn nötig, auch strittige Flächen aufzunehmen (unter Angabe der Gründe für ihre Entscheidung);
14. bezugnehmend auf die Stellungnahme zum Antrag Drucksache 17/8775, diejenigen Vorhaben aufzulisten, die im Dashboard zur Windenergie der LUBW der Bearbeitungskategorie „Anlagenplanung vorgestellt“ zugeordnet sind (bitte unter Darstellung einer Tabelle, die den geplanten Standort, die jeweilige Gemeinde, die Anzahl der geplanten Windenergieanlagen sowie den Namen des jeweiligen Vorhabenträgers bzw. Projektierers ausweist).

4.7.2025

Dr. Schweickert, Karrais, Haag, Dr. Jung, Birnstock, Brauer, Haußmann, Hoher, Goll, Dr. Rülke, Reith  
FDP/DVP

### Begründung

In wenigen Monaten sollen gemäß des Klimaschutzgesetzes des Landes die Teilregionalpläne für Windenergie und Solarenergie durch die Regionalverbände verabschiedet werden. Unklar ist jedoch, ob dieses Ziel von allen Regionalverbänden erreicht werden kann. Darüber hinaus gibt es weitere Fragen bezüglich der Kriterien, auf deren Basis die Regionalverbände die Flächen auswählen.

Der Antrag soll diese Fragen klären und Erkenntnisse über den aktuellen Stand der Teilfortschreibungen und mögliche Verzögerungen bringen.